

## Umbau und Erweiterung der Rathauspassage

19.11.2019

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
sehr geehrte Damen und Herren,**

### **1. Was wird gebaut und warum?**

Die Rathauspassage wurde 1998 unter dem Hamburger Rathausmarkt durch die passage gGmbH nach dem zuvor erfolgten Ausbau eines Zugangs zur Bahnstation Jungfernstieg eröffnet. Mit dem Betrieb eines kombinierten Buchladen-, Galerie- und Gastronomieraumes und eines benachbarten Eine-Welt-Ladens werden hier Arbeitsplätze für Langzeitarbeitslose zur Verfügung gestellt. Hinzu kommt die Nutzung als Veranstaltungsraum (auch zur Anmietung), ein Kiosk, eine Anlaufstelle für Touristen und der Kirchen-Info Tresen. Jetzt soll die Rathauspassage ein neues erweitertes Raumkonzept erhalten.

Da die Räume der Passage kein Tageslicht haben, wird die Passage durch eine räumliche Erweiterung im Anschluss an die Viertelkreistreppe in Richtung Kleine Alster geöffnet. Hierfür wird ein Teil der vorhandenen Freitreppe abgebrochen und wasserseitig eine neue Außenwand mit zehn Fenster- und zwei Türöffnungen hergestellt.

### **2. Wann wird gebaut?**

Am 02.12.2019 beginnt der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) mit der Umbaumaßnahme und Neugestaltung im Bereich der Rathauspassage. Die Fertigstellung der Rohbauarbeiten ist für den November 2020 geplant. Im Anschluss daran erfolgen durch den Betreiber der Passage die Innenausbauarbeiten der Räumlichkeiten; diese Arbeiten werden voraussichtlich drei Monate in Anspruch nehmen.

### **3. Wie ist der Verkehr während der Bauarbeiten geregelt?**

Durch die Ausführung der Baumaßnahme ergeben sich für den öffentlichen und den Individualverkehr keine verkehrliche Einschränkungen.

Der Zugang zur S-Bahnstation Jungfernstieg (S3) ist für den Fußgängerverkehr über die vorhandenen Treppenzugänge vor dem Rathaus und vor dem Bucerius Kunst Forum gewährleistet.

Geschäfte und Betriebe im Bereich des Rathausmarktes werden weiterhin erreichbar sein.

### **4. Ihre Ansprechpartner während der Bauzeit?**

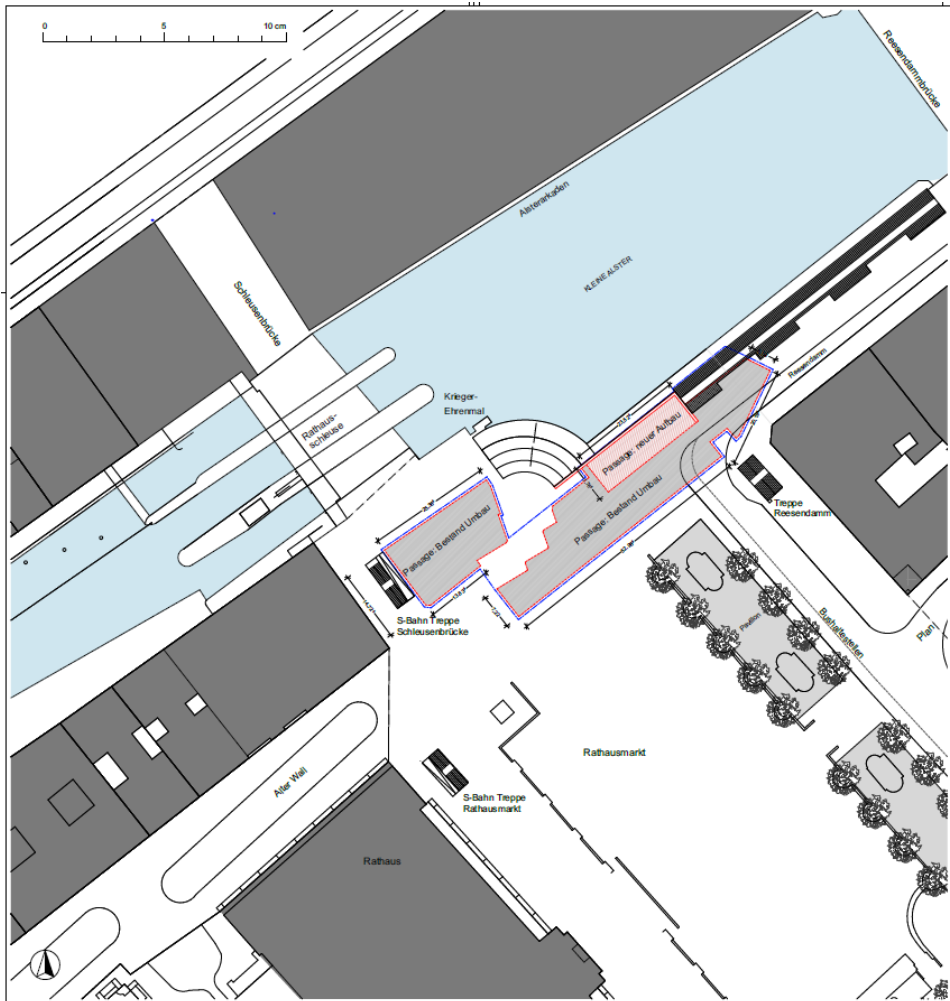
Bei Baumaßnahmen dieser Art lassen sich Beeinträchtigungen für Anlieger und Wegnutzer leider nicht vermeiden. Wir werden zusammen mit der bauausführenden Firma alles daran setzen, einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Sollten Sie während der Bauzeit Fragen, Anregungen oder Bedenken haben, wenden Sie sich bitte an:

Herr Niko Sommer	(LSBG, Bauüberwachung)	040 / 428 26-2408
Herr Jürgen Wolf	(LSBG, Bauüberwachung)	040 / 428 26-2368

Aktuelle Informationen zu Baumaßnahmen erhalten Sie auf der Internetseite

<http://lsbg.hamburg.de/anliegerinformationen/>

Baufeld:



Mit freundlichen Grüßen

Niko Sommer

(Bauüberwachung)